

„Es bleibt ein fader Beigeschmack“

Streitfall: R+V-Versicherung verzichtet auf den nächsten Prozess und zahlt Eggenroter Bäcker weitere 75 000 Euro

Zwei Jahre haben sie gekämpft – sowohl um ihr Geld wie um ihren Ruf. Am Ende kann das Bäckerhepaar aus Eggenrot, Thomas Kronika und Gaby Königer, im nervenaufreibenden Streit mit der R+V-Versicherung einen Sieg auf ganzer Linie für sich verbuchen. Die Versicherung erkannte den Schaden jetzt vorbehaltlos an und leistete in diesem Zuge noch eine weitere Ausgleichszahlung.

ALEXANDRA RIMKUS

Ellwangen. Es war ein schwieriger, existenzbedrohender Kampf, den die Eheleute Thomas Kronika und Gaby Königer mit ihrer Versicherung ausfechten mussten. Am Ende hat sich das Durchhaltevermögen des Bäckerhepaares ausgezahlt: Die R+V-Versicherung hat kapituliert. Per Fax vom 24. Juli erkannte sie den Brandschaden vorbehaltlos an, verzichtete auf einen weiteren angesetzten Prozess (am 10. September) und zahlte stattdessen: noch einmal flossen 75 000 Euro an die Bäcker aus Eggenrot.

Damit hat die Versicherung nahezu 100 Prozent des entstandenen Brandschadens in Höhe von rund 440 000 Euro beglichen.

Trotz dieser eigentlich guten Nachricht hält sich die Freude beim Rechtsanwalt des Bäckerhepaares, Jürgen Hennemann in Grenzen. Ihn wurmt die „scheibchenweise Kapitulation“ der R+V-Versicherung, die sich – trotz mehrerer Gutachten, die den Brand eindeutig auf einen technischen Defekt in einem Kühlaggregat zurückführen – lange Zeit erfolgreich gesträubt hatte, den Schaden in voller Höhe zu begleichen. Mit dieser Verzögerungstaktik habe die Versiche-



Die Eheleute Gaby Königer und Thomas Kronika sind froh, dass der Streit mit ihrer Versicherung endlich beigelegt werden konnte. (Foto-Archiv: Ohnewald)

rung seine Mandanten fast in den wirtschaftlichen Ruin getrieben. Eine unsägliche Vorgehensweise, moniert Hennemann: „Da wurde eine junge Familie zwei Jahre lang in unglaublicher Art und Weise tyrannisiert. Es bleibt trotz des Erfolgs ein fader Beigeschmack“.

Hennemann hofft, dass seine Mandanten mit diesem Ausgang des Versicherungsstreits in Ellwangen eine vollständig Rehabilitation erfahren. Denn es soll in der Backstube immer wieder Kunden gegeben haben, die – Gutachten hin

oder her – eher der Versicherung Glauben schenken als den Bäckern. Diese Zweifler mögen zur Kenntnis nehmen, dass die Versicherung jetzt nicht nur den Schaden zahlt, sondern auch freiwillig und ganz ohne Murren 90 Prozent der Prozesskosten übernimmt.

Viel Unterstützung

Die Eheleute Kronika und Königer haben gestern auf Anfrage betont, wie er-

leichtert und glücklich sie über das Ende dieser Auseinandersetzung sind. Viel länger hätte der Streit auch gar nicht mehr gehen dürfen, sonst wäre die Bäckerei nicht mehr zu halten gewesen, sagt Kronika. Sein großer Dank gilt nicht nur seinem Anwalt, sondern auch seiner Familie, den Freunden und nicht zuletzt den eigenen Mitarbeitern: „Ohne die große Unterstützung von allen Seiten hätten wir nicht durchgehalten.“

Ihre Versicherung haben die Eheleute mittlerweile gewechselt.